

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1908**

350 (8.11.1908) II. Beilage

# II. Beilage zu Nr. 350 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 8. November 1908.

## Gottesdienste.

### Evangelische Stadtgemeinde.

Sonntag den 8. November.

**Stadtkirche.** 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Garnisonvitar Bogelmann. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp. — 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Schwarz.  
**Kleine Kirche.** 10 Uhr: Ordination des Pfarrkandidaten Dehder und Predigt desselben. — 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Hofprediger Fischer. — 6 Uhr: Herr Stadtvitar London.

**Schloßkirche.** 10 Uhr: Herr Hofdiakonus Kahler.  
**Johanneskirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher. — 11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher. — 12 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus: Herr Stadtpfarrer Hindenlang. — 6 Uhr: Herr Stadtvitar Schneider.  
**Christuskirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rohde. — 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Rohde. — 2 Uhr: Andachtstunde für Taubstumme. — 6 Uhr: Herr Stadtvitar Trentle.

**Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20.** 10 Uhr: Herr Stadtvitar Duhm. — 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Jaeger.

**Lutherkirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

**Gartenstraße 22.** 10 Uhr: Herr Stadtvitar Trentle. — 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Rapp.

**Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.** 5 Uhr: Herr Hofdiakonus Kahler.

**Evangelische Kapelle des Kadettenhauses.** 10 Uhr Gottesdienst: Herr Kadettenhauspfarrer Schmidt.

**Diakonissenhauskirche.** Vormittags 10 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Söller. — Abends 8 Uhr: Herr Pfarrer Kay.

**Gottesdienst im Stadtkirchhof.** 9 Uhr: Herr Stadtvitar Paul; daran anschließend Christenlehre.

**Karl Friedrich-Gedächtniskirche.** (Stadtteil Mühlburg.) 10 Uhr Gottesdienst: Herr Stadtvitar Philipp. — 11 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtvitar Philipp.

### Wachengottesdienste.

Donnerstag den 12. November.

**Karl Friedrich-Gedächtniskirche.** (Stadtteil Mühlburg.) 8 Uhr: Herr Stadtvitar Philipp.

**Kleine Kirche.** 5 Uhr: Herr Stadtvitar Paul.  
**Johanneskirche.** 8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.  
**Lutherkirche.** 8 Uhr: Herr Stadtvitar Trentle.

### Evangelisch-lutherische Gemeinde.

Sonntag den 8. November.

**Alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße.** Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schenn.

### Katholische Stadtgemeinde.

22. Sonntag nach Pfingsten.

**Hauptkirche St. Stephan.** 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr hl. Messe. — 7 Uhr hl. Messe. — 9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 13 Uhr Christenlehre für die Junglinge. — 3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaftsandacht. — 6 Uhr abends Armenseelenandacht mit Predigt und Segen; zugleich ist Andacht für die Männerfodaltät. — Vom 2. bis 9. November an Werktagen täglich abends 7 Uhr Armenseelenandacht mit Segen.

**St. Bernhardskirche.** 7 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hochamt und Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft. — 3 Uhr Jungfrauenkongregation.

**Vierfrauenkirche.** 7 Uhr Frühmesse. — 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst, deutsche Singmesse mit Predigt. — 11 Uhr hl. Messe. — 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 13 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft. — 6 Uhr Armenseelenandacht.

**St. Vincenzkirche.** 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt. — 12 Uhr Andacht mit Segen.

**St. Bonifatiuskirche.** 6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion und Beichtgelegenheit. — 7 Uhr Frühmesse. — 9 Uhr hl. Messe mit Predigt. — 10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die Knaben. — 3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft. — 3 Uhr Andacht des christl. Müttervereins. — 7 Uhr Andacht für die armen Seelen.

**Katholische Kapelle des Kadettenhauses.** 10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Sander.

**Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.** 8 Uhr hl. Messe.

**St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).** 8 Uhr hl. Messe.

**St. Peter- und Paulskirche.** 6 Uhr Beichtgelegenheit. — 7 und 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 12 Uhr Deutsche Singmesse. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft; hierauf Rosenkranz. — 14 Uhr abends Andacht für die Abgestorbenen.

**Müppurr (alte Kirche).** 9 Uhr Benediction der Kirche, dann Predigt und feierliches Hochamt. — 2 Uhr Andacht.

### (Alt-) Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 8. November.

**Auferstehungskirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

### English Church Services

are held in the Pfründnerhaus, Kaiserplatz.  
Early Celebration at 8 A. M.  
Matsins at 11 A. M.

Archdeacon Robinson, Chaplain

### Großherzogliches Hoftheater.

Spielplan vom 8. bis mit 16. November 1908.

Im Hoftheater in Karlsruhe.

Sonntag, 8. Nov. Abt. B. 15. Ab-Vorft. „Der Zigeunerbaron“, Operette in 3 Akten von Johann Strauß. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen halb 10 Uhr.

Montag, 9. Nov. Abt. A. 18. Ab-Vorft. „Wilhelm Tell“, Schauspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr, Ende 11 Uhr.

Dienstag, 10. Nov. Abt. B. 16. Ab-Vorft. Zum erstenmal (erste Aufführung in deutscher Sprache): „Germania“, Oper in 2 Bildern, einem Vor- und einem Nachspiel von Luigi Illica, Deutsch von Alfred Brügemann, Musik von Albert Franchetti. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Mittwoch, 11. Nov. Zweites Abonnementskonzert des Großh. Hoforchesters: Brahms-Abend. Solisten: Helene Staegemann, Kammerfängerin (Sopran) und Agnes Leyheder (Alt). Anfang halb 8 Uhr.

Donnerstag, 12. Nov. Abt. C. 16. Ab-Vorft. Zum erstenmal: „Candide“, Komödie in 3 Akten von Chav. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Freitag, 13. Nov. Abt. B. 17. Ab-Vorft. „Samson und Dalila“, Oper in 3 Akten von Saint-Saëns. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Samstag, 14. Nov. Abt. A. 19. Ab-Vorft. „Die Gladiatoren“, ein lustig Märchenspiel in 3 Akten von Porichy. Anfang 7 Uhr, Ende gegen halb 10 Uhr.

Sonntag, 15. Nov. Abt. C. 18. Ab-Vorft. „Germania“, Oper in 2 Bildern, einem Vor- und einem Nachspiel von Luigi Illica, deutsch von Alfred Brügemann, Musik von Albert Franchetti. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Montag, 16. Nov. Abt. B. 18. Ab-Vorft. „Monna Banna“, Schauspiel in 3 Akten von Maeterlinck. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Eintrittspreise: am 8., 9., 10., 13. und 15. Nov.: Balkon 1. Abt. 6 M., Sperrsitze 1. Abt. 4,50 M.; am 12., 14. und 16. Nov.: Balkon 1. Abt. 5 M., Sperrsitze 1. Abt. 4 M.

Im Theater in Baden.

Donnerstag, 12. Nov. 8. Ab-Vorft. „Violetta“ (La Traviata), Oper in 3 Akten von Verdi. Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Kay in Karlsruhe.  
Druck und Verlag:  
G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

## Pelz-, Hut- u. Mützen-Magazin Adolf Lindenlaub

Telephon 1846

Karlsruhe

Kürschner

Kaiserstr. 191

Gegründet 1846

**Pelzwaren aller Arten**

Neuheiten Fabrikation und Lager

**Herren- u. Knaben-Hüte**

Mützen für Herren, Damen und Kinder.

Eigene Werkstätte für Neuanfertigungen, Umänderungen und Reparaturen.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins

## Möbelmagazin verein. Schreinermeister

11.657

e. G. m. u. H., Karlsruhe, Amalienst. 3.

Spezialität:

Gediegene Brautausstattungen.

Einzelne Möbel in jeder Ausführung.

## Thürmer-Pianos

gehören in mittlerer Preislage (M. 550-750)  
zu den besten und schönsten Klavieren

Alleinige Vertretung:

**Ludwig Schweisgut**

Hoflieferant Karlsruhe Erbprinzenstr. 4

## Ein Weihnachtsgeschenk

von unvergänglichem Wert ist eine  
**Lebensversicherungs-Urkunde!**

Zur Versicherung empfiehlt sich die

**Karlsruher**

**Lebensversicherung a. G.**

vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt.

Ende 1907 Versicherungsbestand  
616 Millionen Mark.

## Hermann Ries

7 Ecke Friedrichsplatz 7

Erstes Spezialhaus in

Bürsten, Kammwaren, Schwämme

Toilette-Artikeln



Hauptniederlage bei:

**H. Freyheit** Kaiserstr. 117

Tel. 1271

## Otto Fischer

Großh. Hoflieferant

(vorm. J. Stüber), Karlsruhe,

Kaiserstr. 130, Telephon 270,

empfehlen: Vollständige Betten

jeder Art und Preislage, ganze

Wäsche-Mustern in vorzüg-

licher Ausführung.

Verzeichnisse über

## Mauls Turnbücher und weitere Turnliteratur

versendet auf Wunsch kostenlos

**G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag**

Karlsruhe i. B.

Zur Besichtigung der Ausstellung aparter und eleganter

**Pariser u. Wiener Neuheiten in  
Wäsche, Blusen, Jupons etc.**

Kaiserstrasse 82

Schaufenster

gestatten sich ergebenst einzuladen

11.241

**Geschwister Baer**

Spezialhaus für Braut- und Kinder-Ausstattungen

Kaiserstrasse 1491.

Kaiserstrasse 1491.

**Bürgerliche Rechtsstreite.**

Öffentliche Zustellung einer Klage. 8.3.2.1. Nr. 16591. Durlach. Die ledige Lina Kern, Dienstmädchen in Raffel, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Keufum in Durlach, klagt gegen den Fabrikarbeiter Adolf Matthes, zuletzt in Weingarten, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, unter der Behauptung, daß der Beklagte der Vater ihres am 15. Juli 1902 geborenen Kindes sei und als solcher Unterhaltsrente und Kosten i. S. von § 1715 B.G.B. schulde, mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 485 M. und 4 Proz. Zins vom Klageaufstellungstag an.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Durlach auf. Dienstag den 22. Dezember 1908, vormittags 9 Uhr. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Durlach, den 4. November 1908. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Eifenstätter, Großh. Amtsgerichtssekretär.

**Öffentliche Zustellung einer Ladung.**

11893.2.2 Nr. 22223. Karlsruhe. In Sachen der Handelsmann Anton Derner Ehefrau Elise geborene Schaller in Karlsruhe, Klägerin, gegen ihren Ehemann, zurzeit an unbekanntem Orte, wegen Geschehdenheit läßt die Klägerin den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die V. Zivilkammer des Großh. Landgerichts Karlsruhe auf Montag den 21. Dezember 1908, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Karlsruhe, den 31. Oktober 1908. Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts: Eifenstolz.

**Öffentliche Zustellung einer Klage.**

11863.2 Nr. 22427. Karlsruhe. Der Zigarrenmacher Franz Adolf Krauth in Palmbach bei Durlach, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Heinrich Haas in Karlsruhe, klagt gegen seine Ehefrau Mathilde Karoline Krauth, geb. Hoff, unbekanntem Aufenthaltsort, früher zu Ettlingen, auf Grund der §§ 1567, 1568 B.G.B., mit dem Antrage auf Erlassung folgenden Urteils: Die am 4. Oktober 1902 in Aue geschlossene Ehe der Streitigen wird aus Verschulden der Beklagten geschieden; die Beklagte hat die Kosten des Rechtsstreits zu tragen. Der Kläger läßt die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die V. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Karlsruhe auf

Montag den 4. Januar 1909, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Karlsruhe, den 2. November 1908. Eifenstolz, Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

**Öffentliche Zustellung einer Klage.**

11897.2.2 Nr. 8637. Mannheim. Der minderjährige Oskar Friedrich Fischer hier, vertreten durch den Vormund Verlagsbuchhändler Eugen Salzer in Heilbronn, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt August Marx in Mannheim, klagt gegen den Schneider Friedrich Groß, früher zu Mannheim, F 4, 12, jetzt an unbekanntem Orte, auf Grund des § 1708 B.G.B., mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Zahlung einer vierteljährlich vorauszahlbaren Unterhaltsrente von monatlich 20 M. vom 29. März 1908 an bis zum vollendeten 16. Lebensjahre des Klägers unter Kostenfolge. Der klägerische Vertreter ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Mannheim auf. Dienstag den 22. Dezember 1908, vormittags 9 Uhr, II. Stad. Zimmer 111, Saal V. Zum Zwecke dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Mannheim, den 29. Oktober 1908. Kunz, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

**Aufgebot.**

11896.2 Nr. 14862. Bretten. Landwirt Gottlieb Maier in Zaisenhäuser hat beantragt, den Eigentümer des auf Gemarkung Zaisenhäuser gelegenen Grundstücks Nr. 2289, 5 ar 50 qm Acker „Im Landshäuser Teich“, einerseits Grundstück Nr. 2290, im Lagerbuch Zaisenhäuser auf den Namen des Lippmann Schlessen-

ger in Zehlingen eingetragen, mit seinem Rechte an dem Grundstück auszuschließen. Der obenbezeichnete Eigentümer wird daher aufgefordert, spätestens in dem auf:

Freitag den 12. Februar 1909, vormittags 9 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht Bretten anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte an dem Grundstücke geltend zu machen, widrigenfalls gemäß § 227 B.G.B. die Ausschließung seines Rechtes an dem oben erwähnten Grundstücke erfolgen wird. Bretten, den 14. Oktober 1908. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Went.

**Aufgebot.**

11896.3.1 Nr. 5470. Mannheim. Das Großh. Amtsgericht I Mannheim erteilt heute folgendes Aufgebot: Fabrikant Franz Molitor in Neckargemünd hat das Aufgebot folgenden abhanden gekommener Wechsel beantragt: 1. über 300 M., ausgestellt am 12. September 1908 von Georg Ebelmann in Räfertal, akzeptiert von der Firma Georg Gebr. Hoffmann in Mannheim, fällig auf 15. Dezember 1908; 2. über 899.53 M., ausgestellt am 10. Oktober 1908 von der Firma Franz Molitor G. m. b. H. in Mannheim, akzeptiert von Ludwig Metz in Mannheim, fällig auf 10. Januar 1909; 3. über 440.65 M., ausgestellt am 10. Oktober 1908 von der gleichen Firma, akzeptiert von Peter Rohrmann in Mannheim, fällig auf 10. Januar 1909; 4. über 500 M., ausgestellt am 10. Oktober 1908 von der gleichen Firma, akzeptiert von der Firma Fr. Pettinger & Sohn in Mannheim, fällig auf 10. Januar 1909; 5. über 1000 M., ausgestellt am 16. Oktober 1908 von Jakob Müller in Mannheim, akzeptiert von der Firma Gebr. Hoffmann in Mannheim, fällig auf 15. Januar 1909; 6. über 1695.60 M., ausgestellt am 10. Oktober 1908 von der Firma Franz Molitor G. m. b. H. in Mannheim, akzeptiert von Baptist Hedert in Mannheim, fällig auf 10. Januar 1909.

Der Inhaber der Urkunden wird aufgefordert, spätestens in dem auf Mittwoch den 29. September 1909, vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Sitzungssaal B, Zimmer 112, anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunden erfolgen wird. Mannheim, den 27. Oktober 1908. Großh. Amtsgericht I. gez. Stiefeler.

Dies veröffentlicht: Mannheim, den 27. Oktober 1908. Der Gerichtsschreiber: Rod.

**Aufgebot.**

8.4.2.1. Raftatt. Gemeindevorstand Karl Endreke in Durmersheim hat als Pfleger des Nachlasses des am 26. Mai 1908 zu Durmersheim verstorbenen Friseurs Peter Heinrich Diehl das Aufgebot zum Zwecke der Ausschließung von Nachlassgläubigern beantragt. Die Nachlassgläubiger werden daher aufgefordert, ihre Forderungen an den bezeichneten Nachlass spätestens in dem auf:

Donnerstag den 4. Februar 1909, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte — Zimmer Nr. 248 — anberaumten Aufgebotsstermin anzumelden, widrigenfalls sie unbeschadet des Rechtes, vor den Verbindlichkeiten aus Pflichtteilsrechten, Vermächtnissen und Aufträgen berücksichtigt zu werden, von den Erben nur insoweit Befriedigung verlangen können, als sich nach Befriedigung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Ueberschuß ergibt. Raftatt, den 4. November 1908. Großh. Amtsgericht. Der Gerichtsschreiber: Roehler.

**Bekanntmachung.**

8.11. Nr. 23193. Lahr. Ueber das Vermögen der am 21. Mai 1908 in Friesenheim verstorbenen Christiana Wilhelmine Salomea geb. Erb, von dort wird auf Antrag eines Nachlassgläubigers, gemäß § 1981 B.G.B., die Nachlassverwaltung angeordnet und Waiserrat Ebbing dort als Nachlassverwalter bestellt. Lahr, den 3. November 1908. Großh. Amtsgericht. Dr. Haas.

**Konkursverfahren.**

8.5. Nr. 10969. Mannheim. Ueber das Vermögen des Ingenieurs Alfred Feltner (Fabrik für Eisenkonstruktionen) in Mannheim wird heute vormittags 10 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Zum Konkursverwalter ist ernannt: Rechtsanwalt Tilleßen in Mannheim. Konkursforderungen sind bis zum 5. Dezember 1908 bei dem Gerichte anzumelden.

Zugleich wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines definitiven Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Donnerstag den 3. Dezember 1908, vormittags 11½ Uhr, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag den 22. Dezember 1908, vormittags 11½ Uhr, vor dem Großh. Amtsgerichte, Abteilung IV, 1. Obergericht, Saal C, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 5. Dezember 1908 Anzeige zu machen. Mannheim, den 6. November 1908. Großh. Amtsgericht, Abt. IV.

**Konkursverfahren.**

8.6. Nr. 8950. Mannheim. Ueber das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft F. Hartmann & Cie., Architektur und Baugeschäft hier (Teilhaber: Architekt Fritz Hartmann und Bauunternehmer Karl Dehler, beide hier) wird heute nachmittags 5 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Zum Konkursverwalter ist ernannt: Rechtsanwalt Gothein hier. Konkursforderungen sind bis zum 5. Dezember 1908 bei dem Gerichte anzumelden. Zugleich wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines definitiven Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Donnerstag den 26. November 1908, vormittags 9 Uhr, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Donnerstag den 17. Dezember 1908, vormittags 11 Uhr, vor dem Großh. Amtsgerichte, Abteilung II, 1. Obergericht, Saal A, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 5. Dezember 1908 Anzeige zu machen. Mannheim, den 5. November 1908. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 2: Kunz.

**Konkursverfahren.**

8.7. Nr. 9906. Mannheim. Ueber das Vermögen des Privatmanns Heinrich Maier in Mannheim O 3, 12/13, wurde heute nachmittags 5 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Zum Konkursverwalter ist ernannt: Rechtsanwalt Dr. Karl Kaufmann hier. Konkursforderungen sind bis zum 1. Dezember 1908 bei dem Gerichte anzumelden. Zugleich ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines definitiven Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Freitag den 27. November 1908, vormittags 9 Uhr, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag den 11. Dezember 1908, vormittags 9 Uhr, vor dem Großh. Amtsgerichte, Abteilung III, 1. Obergericht, Saal A, Zimmer 111, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 1. Dezember 1908 Anzeige zu machen. Mannheim, den 5. November 1908. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3: Fied.

**Konkursverfahren.**

11.963. Nr. 9547. St. Blasien. In den verbundenen Konkursverfahren über das Vermögen der Müller Meinrad Spitz Witwe, Emeline geb. Reiter, in Rengenschwand und den Nachlass des Müllers Meinrad Spitz von da, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Donnerstag den 26. November 1908, vormittags 11 Uhr,

vor dem Amtsgerichte hier anberaumt. St. Blasien, den 2. November 1908. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Wallefer.

**Bekanntmachung.**

8.9. Pforzheim. Im Konkurs über das Vermögen des Aders Albert Wintermantel hier ist Termin zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters bestimmt auf

Montag den 30. November 1908, vormittags 8½ Uhr, vor dem diesseitigen Gerichte, Zimmer Nr. 19, 2. Stad. Pforzheim, den 4. November 1908. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3: Lohrer.

**Konkursverfahren.**

8.10. Nr. 16653. Radolfzell. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Bauunternehmers Josef Haug in Singen a. S. wurde nach erfolgter Schlußrechnung aufgehoben. Radolfzell, den 5. November 1908. Der Gerichtsschreiber: gez. Stark.

**Zwangsversteigerung.**

8.8.2.1. Nr. 10 082. Konstanz. Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in Allmannsdorf belegene, im Grundbuche von Allmannsdorf zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der a. Wilhelm Gerathewohl, Bierbrauereibesitzer-Witwe Elisabeth geb. Eifen in Konstanz, b. des Wilhelm Gerathewohl in Konstanz, als Gesamtgut der zwischen diesen bestehenden Erbengemeinschaft eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Montag den 28. Dezember 1908, nachmittags 3 Uhr, durch das unterzeichnete Notariat im Rathaus zu Allmannsdorf versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. September 1908 in das Grundbuch eingetragen worden. Die Einsicht der Mittelungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet. Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens in Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

**Beschreibung des zu versteigernden Grundstückes:**

Grundbuch von Allmannsdorf, Band 7, Heft 3, Bestandsverzeichnis I, Lagerbuchnummer 76: 4 a 14 qm Hofreite, 14 a 63 qm Hausgarten, auf 18 a 77 qm im Ortsetter Allmannsdorf. Auf der Hofreite steht: a. ein zweistöckiges Wohn- und Oekonomiegebäude; b. Schopf mit Schweinefall; c. ein freistehender Schopf; d. ein zweistöckiges Wohn- und Wirtschaftsgebäude mit Schieffeneller, nebst angebautem Abort; e. eine offene Wirtschaftshalle; die einerseits Nr. 73, 74, 76; andererseits Nr. 194 Gewannweg. Schätzung mit Zubehör 34 000 M. Schätzung ohne Zubehör 32 000 M. Konstanz, den 2. November 1908. Großh. Notariat II als Vollstreckungsgericht: Gagg.

**Ladung.**

8.2.3.2.1. Nr. A 11 550. Tauberbischofsheim. Der am 24. März 1885 zu Großrinderfeld geborene, zuletzt daselbst wohnhafte Zimmermann Peter Karl Endres, zurzeit unbekanntem Aufenthaltsort, wird beschuldigt, als Erfahrener der nur bis zum 17. September 1908 gültigen Erlaubnis zuwider von Großrinderfeld ausgewandert zu sein, Uebertretung gegen § 360 Ziff. 3 R.St.G.B., § 11 des Gesetzes vom 11. Februar 1888. Derselbe wird auf Anordnung Gr. Amtsgerichts vierfeldt auf

Mittwoch den 16. Dezember 1908, vormittags 9¼ Uhr, vor dem Großh. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 St.P.O. von dem Königl. Bezirkskommando Mosbach ausgestellten Erklärung vom 28. Oktober 1908 verurteilt werden. Tauberbischofsheim, 6. Nov. 1908. Waldvogel, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

**Bergebung von Hochbau-Arbeiten.**

Zur Vergrößerung des Maschinenhauses im neuen Mannheimer Rangierbahnhof sollen die nachbezeichneten Arbeiten nach der Verordnung des Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 öffentlich vergeben werden. 11.969.2

I. Erd-, Grab- und Maurerarbeiten: 1500 cbm Fundamentaushub, 1300 „ Stampfbeton, 1562 „ Badsteinmauerwerk, 1600 qm hammerrechtes Mauerwerk, 355 „ Badsteinmauerwerk, Aufbesserung, 1030 cbm Aufbesserung für Mauern mit verlängertem Zementmörtel.

II. Steinbauerarbeiten aus rotem Eberbacher Redarsandstein: 430,00 cbm. III. Zimmerarbeiten: 12,50 cbm Tannenholz, 220 qm Sparren aus Bohlen, 563 „ Dacherschallung, 153 „ Deckenschallung, 168 „ Einfahrtstore.

IV. Kleinerarbeiten: 560 qm Kupferbedachung, 120 m Dachanlässe aus Kupfer, 110 „ Abfallrohre aus Kupfer, 115 „ Abfallrohre aus Zinkblech. Die Zeichnungen und das Bedingnisheft, die nicht nach auswärts versandt werden, liegen auf unserem Hochbauamt, Große Rezelstraße Nr. 7, 1. Stad rechts, während der üblichen Geschäftsstunden auf, wo auch die Angebotsformulare zum Einsehen der Einzelpreise erhoben werden können. Die Angebote sind spätestens bei der öffentlichen Verhandlung am Montag den 18. November 1908, vormittags 10 Uhr, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Vergrößerung des Maschinenhauses“ versehen, bei uns einzureichen. Die Zuschlagsfrist beträgt drei Wochen. Mannheim, den 4. November 1908. Großh. Bahnaufsicht.

**Wasserleitung der Gemeinde Bauerbach.**

Station der Bahn Karlsruhe-Eppingen. Die Gemeinde Bauerbach vergibt in öffentlicher Verdingung: 1. Erd- und Eisenarbeiten für zusammen 4050 m Zu- und Ortsleitung in Eisenröhren von 40—150 mm Durchmesser mit Zubehör. 11.997

2. Erd-, Beton- und Maurerarbeiten für einen Quellschacht und einen Hochbehälter. Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Wasserleitung“ versehen, bis längstens Montag den 23. November, vormittags 11 Uhr, auf dem Rathaus in Bauerbach einzureichen, woselbst deren Eröffnung stattfindet. Die freie Wahl unter den Anbietenden bleibt vorbehalten. Angebotszeichnungen und Bedingungen können gegen postfreie Einzahlung von 1 M. 50 Pf. für Erd- und Eisenarbeiten und 1 M. für Erd-, Maurer- und Betonarbeiten vom Bürgermeisterrat Bauerbach bezogen werden, wo auch die Pläne zur Einsicht aufliegen. Karlsruhe, den 5. November 1908. Großh. Kulturinspektion.

**Aufhauen von Feilen.**

Für die Jahre 1909/11 soll das Aufhauen der Feilen für die Eisenbahnbetriebswerkstätte Offenburg, sowie die elektrischen Zentralen Offenburg und Kehl vergeben werden. Die Angebote hierauf sind verschlossen, mit der Aufschrift „Angebot auf Feilenhauerarbeiten“ versehen, bis spätestens den 21. November d. J., vormittags 10 Uhr, bei uns einzureichen. Die Bedingungen können bei uns eingesehen oder kostenfrei bezogen werden. 11.871.2.2 Offenburg, den 30. Oktober 1908. Großh. Maschineninspektion.

**Mitteldeutsch-Südwest-Deutscher Gütertarif.**

Mit Gültigkeit vom 15. November l. J. wird die Station Großhodonung des Eisenbahndirektionsbezirks Raffel in den direkten Verkehr einbezogen. Nähere Auskunft erteilen die Güterabfertigungsstellen. 11.988 Karlsruhe, den 5. November 1908. Großh. Generaldirektion der Bad. Staatsbahnen.

**Niederländisch-Deutscher Russischer Güterverkehr.**

Mit Gültigkeit vom 15. Dezember 1908 werden die Frachten für elektrische Eisenbahnwagen auf den russischen Strecken teilweise erhöht. Nähere Auskunft erteilen die Abfertigungsstellen. 11.989 Karlsruhe, den 5. November 1908. Großh. Generaldirektion der Bad. Staatsbahnen.